



2./3. JUNI 2016
FRANKFURT/MAIN

„Hervorragend ... Sehr einprägsam ...
Sehr gute Diskussionen ... Sehr kompetente
Referenten ... Sehr gute Dokumentation“
(Teilnehmerstimmen November 2015)

EINHEITSPATENT UND EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

Basis- und
Vertiefungstag
auch einzeln
buchbar!

- Das europäische Patent mit einheitlicher Schutzwirkung
- Einzelheiten zum Europäischen Patentgericht
- Das neue, europäische Patentstreitverfahren
- Erstinstanzliches und Rechtsmittelverfahren
- Vertiefter Systemvergleich:
Nationale vs. europäische Durchsetzung

Dr. Tilmann Büttner
4c. Zivilkammer,
Landgericht Düsseldorf

Dr. Ulrich Blumenröder, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner, GRÜNECKER
Patent- und Rechtsanwälte, München



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Umfassend und praxisnah: Das neue System und seine Auswirkungen auf Ihre Position als Patentinhaber und als potentieller Verletzer!

SEMINARZIEL Das Doppelseminar führt am ersten Tag umfassend und praxisnah in das neue System und die Grundstrukturen des Einheitspatents und der künftigen Europäischen Patentgerichtsbarkeit ein. Diese Einführung eignet sich auch für Interessenten, die sich bisher noch nicht mit der Thematik befasst haben. Auf dieser Grundlage gibt der zweite Vertiefungstag Praktikern Gelegenheit, das künftige Europäische Patentstreitverfahren im Detail zu diskutieren und sich mit den neuesten Entwicklungen vertraut zu machen.

Die beiden Seminartage sind jeweils thematisch in sich abgeschlossen und daher auch getrennt buchbar.

TEILNEHMERSTIMMEN 2013-2015

26. April 2013 in München:

„Hervorragende gemeinsame Präsentation ... Kompetent und diskussionsbereit ... Eloquent ... Erfrischend und informativ ... Empfehle ich allen meinen Kollegen“

15. November 2013 in Wien:

„Sehr informativ ... Gut aufbereitet ... Klare Sprache, Bereitschaft zur Diskussion ... Tolle Referenten ... Doppel-Conference super ... Sehr zu empfehlen“

26. März 2014 in Hamburg:

„Guter Überblick ... Exzellenter Vortragsstil ... Empfehlenswert für alle Patentanwälte und Rechtsanwälte im Bereich Patentverletzungen“

19./20. Mai 2015 in München:

„Hervorragende Referenten ... Guter Überblick über das neue System ... Äußerst informativ und unterhaltsam zugleich ... Sehr gute Dokumentation“

26./27. November 2015 in Düsseldorf:

„Sehr einprägsam und kurzweilig ... Sehr kompetente Referenten ... Sehr gute Diskussionen ... Sehr gute Dokumentation ... Sehr hilfreich für die Beratung ... Hervorragend!“

TAG 1: GRUNDLAGEN

DAS PAKET ZUM EUROPÄISCHEN PATENTGERICHT

DAS EUROPÄISCHE PATENT MIT EINHEITLICHER SCHUTZWIRKUNG

Das Schutzrecht

- Neue und alte Rechtsgrundlagen
- Regelungen zur Verfahrenssprache
- Erteilung des Europäischen Patents mit einheitlicher Wirkung
- Schutzzumfang

Die Durchsetzung

- Grundzüge des Systems einer europäischen Patentgerichtsbarkeit
- Bedeutung, Aufbau und Besetzung der erstinstanzlichen Kammern
- Europäische Landkarte der Gerichtsbarkeit
- Gerichtssprache
- Anwendbares Recht
- Grundzüge des Verfahrensablaufs
- Besonderheit der bifurcation

Herkömmliche Patente im neuen System

- Der Anwendungsbereich des Gerichtsübereinkommens
- Übergangsregelung zu opt out und opt in
- Das auf EPs anwendbare Recht

Systemvergleich und strategische Maßnahmen

- Kosten für Prüfung und Durchsetzung
- Europäische Dimension: Rolle des EuGH, Bedeutung „peripherer“ Kammern
- Opt out und opt in als Werkzeuge zur Pflege des Patentportfolios
- Planung von Rechtsstreitigkeiten
- Überlegungen zum Gerichtsstandort und zum forum shopping im Vorfeld des Inkrafttretens

TAG 2: VERTIEFUNG

DAS NEUE, EUROPÄISCHE PATENTSTREITVERFAHREN

Einzelheiten zum Europäischen Patentgericht

- Stand der Umsetzung des Übereinkommens
- Gewinnung von richterlichem Personal
- Gerichtsverfassung: Aufbau, Spruchkörper und Besetzung des Gerichts
- Zuständigkeit
- Verfahrenssprache(n)
- Stand der Arbeiten an der Verfahrensordnung

Das erstinstanzliche Verfahren

- Verfahrensstadien: schriftlich, Zwischenverfahren und mündlich
- Verletzungsverfahren mit und ohne Nichtigkeitswiderklage
- Bifurcation
- Isolierte Nichtigkeitsklage und Nichtigkeitswiderklage
- Beweismittel und Beweissicherung
- Eilverfahren
- Forum shopping

Das Rechtsmittelverfahren

- Das universelle Rechtsmittel
- Berufung gegen Verfahrensentscheidungen
- Aufbau des Berufungsgerichts
- Verfahrensablauf in der Berufung
- Umfang des Prozessstoffs
- Vollstreckungsschutz und Eilmaßnahmen
- Rolle des EuGH

Nationale vs. europäische Durchsetzung

- Verfahrensdauer in Verletzungs- und Nichtigkeitsverfahren
- Verfahrenskosten und Kostenerstattung
- Realistisch erwartbare Qualität der Rechtsprechung
- Zuverlässigkeit des Rechtsschutzes: Qualität, Schnelligkeit, Vorhersehbarkeit

Vertiefter
Systemvergleich

REFERENTEN

Dr. Tilmann Büttner

4c. Zivilkammer, Landgericht Düsseldorf

Dr. Büttner ist seit 2008 als Richter mit Patentstreitsachen befasst. Von 2010 bis 2012 war er in das Bundesministerium der Justiz abgeordnet und dort im Referat III B 4 (Patent- und Erfinderrecht) tätig. Seit Dezember 2012 ist er wieder am Landgericht Düsseldorf Beisitzer in einer Patentstreitkammer. Er hält Vorträge zu Fragen der künftigen Europäischen Patentgerichtsbarkeit.



Dr. Ulrich Blumenröder

*Rechtsanwalt, Partner, GRÜNECKER
Patent- und Rechtsanwälte, München*

Dr. Blumenröder ist im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit auf Patentverletzungsverfahren spezialisiert, die er seit 20 Jahren vor allen Patentstreitkammern Deutschlands führt, insbesondere in Düsseldorf und Mannheim. Er ist regelmäßig Vortragender in Seminaren für in- und ausländische Anwälte, Inhouse-Counsel und Studenten.



TEILNEHMERKREIS

Das Seminar richtet sich

- am **ersten Tag** an Führungskräfte und Anwälte, die sich bisher noch nicht oder wenig mit dem neuen System befasst haben und eine umfassende Einführung wünschen
- am **zweiten Tag** an Personen, die sich mit den Grundstrukturen bereits vertraut gemacht haben und die Verfahrens- und Detailfragen im Kreise von Experten und Praktikern vertiefen möchten

Das Seminar eignet sich als **Fortbildung für Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz nach § 15 FAO.**

SEMINARHINWEISE

IP-Rechte in der M&A-Transaktion

20. April 2016 in München

Claim Drafting Maschinenbau Elektrotechnik Physik

20./21. April 2016 in München

Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

21. April 2016 in München

Patentsachbearbeitung II (Vertiefung)

22. April 2016 in Düsseldorf

F&E-Verträge und Lizenzvertragsrecht (Vertiefung)

25./26. April 2016 in Düsseldorf

Arbeitnehmererfindungen in internationalen Konzernen

10. Mai 2016 in Köln

SPC Update – Ergänzende Schutzzertifikate aktuell

11. Mai 2016 in Köln

Patentnichtigkeit und Nichtigkeitsberufung

12./13. Mai 2016 in Köln

Vertragsworkshop F&E-Lizenzverträge (Einführung)

6./7. Juni 2016 in München

MÜNCHENER TAGE DER PATENTRECHTSPRECHUNG

30. Juni/1. Juli 2016 in München

MANNHEIMER PATENTTAGE 2016

6./7. Oktober 2016 in Mannheim

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2016

20./21. Oktober 2016 in Würzburg

EINHEITSPATENT & EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM, UNTERSCHRIFT _____

TERMINE & SEMINARZEITEN

(bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an):

- TAG 1: GRUNDLAGEN**
2. Juni 2016, 10.00 – 18.00 Uhr
SEMINAR-NR. 16 06 GP135 W
- TAG 2: VERTIEFUNG**
3. Juni 2016, 9.00 – 17.00 Uhr
SEMINAR-NR. 16 06 GP136 W

VERANSTALTUNGSORT

Radisson Blu Hotel Frankfurt
Franklinstr. 65 · D-60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/770155-0 · Fax: 069/770155-10
E-Mail: info.frankfurt@radissonblu.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelner Seminartag: € 890,-, Gesamtseminar: € 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.


SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierungserklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn  **BAHN**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de